

Helle Panke ANGEBOTE

Oktober 2002

Jahrgang 12 Ausgabe 8

Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX

47 37 87 75

E-MAIL

Info@helle-panke.de

INTERNET

www.helle-panke.de

Es ist angerichtet!



**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Oktober ... Seiten 3 - 8
- o Konferenz: Tut scheiden weh? ... Seite 10
- o Neuerscheinungen ... Seite 11

Beiträge und Spenden

Auch in den vergan-
genen Wochen er-
reichten uns Geld-
und Buchspenden.
Wir möchten uns
auch auf diesem
Wege für die Unter-
stützung des Ver-
eins bedanken.

Interessenten bie-
ten wir die Mitglied-
schaft im Verein an:
Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 € .

Beiträge und Spen-
den bitten wir zu
überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geld-
spenden sind steu-
erlich absetzbar.

Mail

info@helle-panke.de

Internet

www.helle-panke.de

Illustration auf

Seite 1

von

Andrzej Barecki

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,

10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel.: (030) 47 53 87 24

Fax: (030) 47 37 87 75

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (1,50 € / erm. 1 €) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 8 oder 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS „HELLE PANKE“ ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER,
BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. OKTOBER 2002

Veranstaltungsangebot Oktober 2002

Dienstag, 1. Oktober 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Armutsbekämpfung und Entwicklungshilfe

Referentin: Prof. Dr. Helma Chrenko

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Dienstag, 1. Oktober 2002, 20 Uhr

Lesung und Gespräche

Ilona Maria Hilliges liest aus ihrem neuen Buch —

„Auf den Schwingen des Marabu“, in dem es um das Verhältnis Europa - Afrika, um das Zusammenspiel der „modernen westlichen Welt“ mit der gewachsenen Tradition des Südens geht.

Begleitet wird die Veranstaltung durch afrikanische Trommelimprovisationen von Emanuel Dompreh.

Statt Eintritt würden wir uns über eine Spende freuen.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Umweltbüro im Bezirksamt Pankow von Berlin.

Ort: 13086 Weißensee, Pistoriusstraße 17

Dienstag, 1. Oktober 2002, 19 Uhr

Reihe PODIUM - Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur

mit Dr. Stefan Bollinger und Dr. Ulrich van der Heyden

Ostdeutsche Sozialwissenschaftler – Wege der Reintegration?

Eine Diskussion anlässlich des Erscheinens des Sammelbandes der beiden Herausgeber „Deutsche Einheit und Elitenwechsel in Ostdeutschland“ (erschienen im trafo verlag dr. wolfgang weist Berlin)

Moderation: Dr. Mario Kessler

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Freitag, 4. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Er druckte auch Bücher

Zur Buchproduktion Ernst Buschs im Verlag „Lied der Zeit“

Referent: Jürgen Schebera

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Elsner

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Gemeinsame Veranstaltung mit dem
Freundeskreis Ernst Busch

Dienstag, 8. Oktober 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Mit einer Delegation des Deutschen Bundestages in Nord- und Südkorea

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink (MdB)

Moderation: Ursula Körzendörfer

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Mittwoch, 9. Oktober 2002, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Die Wende in der Wende:

Die Kolonialisierung der DDR, das neue Selbstbewusstsein und die Leistungen der Ostdeutschen

Referent: Prof. Dr. Fritz Vilmar

Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Gutjahr

Eintritt: 1,50 €

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 9. Oktober 2002, 19 Uhr

Reihe „Streiten für links“

Zum Ergebnis der Bundestagswahlen

mit Dr. Thomas Falkner (Berlin)

Moderation: Daniel Küchenmeister

Ort: Dortustraße 53, 14467 Potsdam

Gemeinsam mit der RLB

Mittwoch, 9. Oktober 2002, 19 Uhr

Reihe „Die Deutschen in den frühen 50ern“

Inhalt und Breite des Widerstands gegen Remilitarisierung und Westintegration in der BRD

Referent: Günter Judick (Velbert/Niedersachsen)

Moderation: Dr. Jochen Czerny

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Mittwoch, 9. Oktober 2002, 19.30 Uhr

„Kriechströme und Korridore“

Europas Osten teilen nicht nur alte und neue Grenzen, sondern auch verschiedene Geschwindigkeiten.

Referent: Uwe Rada (Publizist, taz-Redakteur, Autor des Buches „Berliner Barbaren“)

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Die nächste Veranstaltung „im Turm“ findet wegen der Konferenz im November erst im Dezember statt.

Ort: Frankfurter Tor 9 (Turm), 10243 Berlin

Donnerstag, 10. Oktober 2002, 19 Uhr

Das umstrittene SPD-SED-Dialog-Projekt der achtziger Jahre und seine Aktualität

Referent: Prof. Dr. Rolf Reißig

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Dienstag, 15. Oktober 2002, 19 Uhr

Reihe PODIUM – Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur

Mario Kessler stellt sein Buch „Exil - Nachexil. Vertriebene Intellektuelle im 20. Jahrhundert“ (erschienen bei VSA, Hamburg 2002) vor.

Moderation: Dr. Klaus Große Kracht

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Dienstag, 15. Oktober 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

„Chirurg am linken Ufer der Panke“

Lesung und Gespräch mit Prof. Dr. Kurt Franke zu seinem autobiographischen Buch

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Donnerstag, 17. Oktober 2002, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Die Dialektik-Theorie der kommunistischen Philosophie

Referent: Prof. Dr. Peter Ruben

Moderation: Dr. Heinz Malorny

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Sonnabend, 19. Oktober 2002, 10.-17.30 Uhr

Konferenz

Berlin: „BorderCity“. Perspektiven einer Grenzstadt

Strategischer Diskurs über die Perspektiven der Berliner Stadtentwicklung vor dem Hintergrund der anstehenden EU-Osterweiterung.

Referenten und Moderatoren:

Harald Wolf, Prof. Dr. Stefan Krätke, Dr. Albert Scharenberg, Volkmar Strauch, Stefan Grönebaum, Stefan Liebich, Dr. Edith Pichler, Ahmet Ersoez, Uwe Rada, Dr. Simone Hain, Katrin Lompscher u.a.

Konferenzgebühr: 5.- €

Ort: Europäische Akademie, Bismarckallee 46-48

Wir bitten um Anmeldung. Das genaue Programm unter www.helle-panke.de und auf der Seite 12.

Sonnabend, 19. Oktober 2002, 10-16.30 Uhr

Tagesseminar

Die Großmächtekonstellationen am Beginn des 21. Jahrhunderts

mit Politikwissenschaftlern aus Russland, China, Indien und Deutschland

Nach dem Ende des Ost-West-Konflikts gehören die Bedrohungsszenarien der Vergangenheit an. Neue Sicherheitsrisiken sind in der internationalen Arena in den Vordergrund getreten. Der 11. September 2001 wird vielfach als ein Merkzeichen in dieser neuen Konstellation angesehen. Gehen die neuen Gefahren nur von einem hinterhältigen und grausamen Terrorismus aus? Welche Gefahren birgt der von den USA proklamierte Krieg gegen den Terrorismus? Die USA gelten als übermächtig. Können sie in der internationalen Politik aber machen, was sie wollen? Oder setzen ihnen die anderen Mächte zusammen genommen doch sichtliche Grenzen?

Leitung: Dr. Erhard Crome

Anmeldung ist erforderlich.

Tagesseminar in Verbindung mit der Zeitschrift WeltTrends

Eintritt 5.- €

Ort: Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

Sonntag, 20. Oktober 2002, 10-18 Uhr

Busfahrt durch Berlin

Architektur und Macht

Wir besuchen einige Gebäude verschiedener Epochen und fragen, wie sich in Geschichte und Gegenwart staatliche, städtische und ökonomische Mächte in ihren Bauten darstellten und darstellen. Diese Exkursion ist für Interessenten gedacht, denen sowohl die Gestaltung des Berliner Zentrums als auch die Frage nach dem Charakter der zukünftigen Gesellschaft und deren baulicher Repräsentation am Herzen liegt. Anhand konkreter Orte in Berlin werden einige Erkenntnisse zu Zusammenhängen von Architektur und Macht bzw. ihren Formen zur Diskussion gestellt.

Einführung, Rundgang und abschließende Diskussion stehen unter Leitung von Dr. Bruno Flierl (Architekturhistoriker)

Teilnahmegebühr: 15.- € (inklusive Versorgung)

Grobplan:

10 Uhr Standorte und Bauten der Macht in der Geschichte Berlins

Vortrag von Dr. Bruno Flierl

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg

11.30 – 16.30 Uhr Rundfahrt mit dem Bus zu folgenden Bereichen: Historischer Stadtkern, Bereich Wilhelmstraße, Bereich Potsdamer Platz, Bereich Spreebogen (gegen 14 Uhr Imbiss)

16.30 Kaffee und Gebäck

17.00 Abschlussdiskussion mit Dr. Bruno Flierl

Platzanzahl ist begrenzt, deshalb Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

Sonntag, 20. Oktober 2002, 10 Uhr

Marzahner Sonntagsgespräch

Norbert Seichter im Gespräch mit Rudi Rath, Autor des Bändchens

„Auf den Weg gestreut“ Vom Aphorismus bis zum Schüttelreim

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kleinen Buchladen Marzahn

Eintritt: 1,50 €

Ort: Alt Marzahn 64 (Klubkeller), 12685 Berlin

Dienstag, 22. Oktober 2002, 19 Uhr

Buchvorstellungen

mit den Autoren Dr. Detlef Nakath („Deutsch-deutsche Grundlagen“,

Schkeuditz 2002) und Karl Seidel („Berlin-Bonner Balance“, Berlin 2002)

Moderation: Dr. Hans Voss

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Str. 8, 10437 Berlin

Dienstag, 22. Oktober 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die internationale Dimension des Zusammenbruchs der DDR

Referent: Prof. Dr. Stefan Doernberg

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum I

Freitag, 25./Sonnabend, 26. Oktober 2002

Konferenz

Tut scheiden weh?

Vollzogene, unterlassene und bedauerte Trennungen von Staaten und Regionen in Europa des 20. bzw. beginnenden 21. Jahrhunderts

Hauptreferent: Prof. Dr. Joerg Roesler

Konferenzgebühr je Tag 5.- €

Wir bitten um Anmeldung! (siehe auch S. 10)

Ort: SEZ, Landsberger Allee 77, 10249 Berlin (Ecke Danziger Straße)

Dienstag, 29. Oktober 2002, 11 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Hermann Kant liest aus seinem Buch „Okarina“ und beantwortet Leserfragen

Moderation: Dr. Gudrun Fischer

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Mittwoch, 30. Oktober 2002, 19 Uhr

Lesung mit Elfriede Brüning

„Schreiben als Möglichkeit zu leben“. Vergessene Frauen: Cläre Jung

Moderation: Klaus Lederer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Donnerstag, 31. Oktober 2002, 19 Uhr

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

Ökonomische Gesetze im Spannungsfeld von Wunsch und Wirklichkeit, Absicht und Resultat

Referent: Prof. Dr. Hans Luft

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Nation und Nationalismus.

Die deutsche Linke im Zwiespalt der Parolen

“Ich liebe Deutschland” und “Deutschland ist Scheiße”

Seminar des Thüringer Forums für Bildung und Wissenschaft e.V.

Käthe-Kollwitz-Str. 6

18. und 19. Oktober 2002

Turmhotel Gotha, Am Luftschiffhafen 2

Moderation: Ludwig Elm, Manfred Weißbecker

Ferienworkshop der „Hellen Panke“

Auch in diesem Jahr organisierte und finanzierte der Verein „Helle Panke“ vom 12.-15. August einen Ferienworkshop für junge Leute im Alter von 18-25 Jahren mit Interesse an linker Politik in Theorie und Praxis.

Der Tagungsort war ein ehemaliges Mädcheninternat in Werftpfuhl bei Berlin, das optimale Bedingungen, auch für abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten, bot.

Die von den Lektoren **Albert Scharenberg** und **Klaus Lederer** anhand eines Materialienreaders aufbereiteten Themen wurden über vier Tage hinweg behandelt.

Referenten wie **Bodo Niendel** und **Stefanie Ehmsen** begleiteten die Seminaristen durch ihre speziellen Themengebiete und förderten die gemeinsame Erarbeitung von Grundlagen, welche in spannenden Diskussionen ausgewertet und konkretisiert wurden. Der Ablauf und die Dauer des jeweiligen Seminars wurde je nach Interesse und Beitrag der Teilnehmer reguliert, sodass auch Freiraum zur Behandlung von angeschnittenen Gebieten zur Verfügung stand.

Die Themen des Tages waren logisch angeordnet. So baute zum Beispiel das am zweiten Tag behandelte Thema „Die Globalisierung“ auf den Erkenntnissen und Grundlagen des am ersten Tag behandelten Themas „Geschichtsphilosophie von Marx“ auf. Anhand von Marx' Analyse der qualitativen Veränderung der einzelnen Epochen diskutierten die Teilnehmer darüber, dass die ökonomische Struktur der Gesellschaft den juristischen und politischen Überbau bestimmt und nicht die Ideologie (Hegel). Daraus definierten sich die Charakteristika des Kapitalismus. Der tiefe Zusammenhang zwischen Kapitalismus, Imperialismus und Globalisierung wurden herausgearbeitet.

Ein weiteres heiß diskutiertes Thema, vorgestellt von Tobias Pflüger, war „Die NATO- und EU-Militärpolitik nach dem 11. September“. Am letzten Tag behandelte die Gruppe das Thema „Die Entstehung der neuen Frauenbewegung“.

Auch im nächsten Jahr soll ein solcher Workshop zu aktuellen politischen Themen stattfinden.

Jana Wandrowski

Jahrestagung der Loccumer Initiative Kritischer WissenschaftlerInnen Von der Utopie zur Wissenschaft, von der Wissenschaft zur Utopie

Zehnte wissenschaftlich-politische Arbeitstagung vom 18. bis 20. Oktober 2002
in der Reinhardswaldschule in Kassel-Fulda

Vorträge von

**Oskar Negt, Urs Müller-Plantenberg, Peter von Oertzen,
Michael Buckmiller, Joachim Beerhorst, Margarete Steinrücke**

E-mail-Adresse: loccumer.initiative@gmx.de
GFP/Loccumer Initiative: <http://www.gfp-linkloc.de>

Wissenschaftliche Konferenz am 25. und 26. Oktober 2002 in Berlin

Tut scheiden weh?

Vollzogene, unterlassene und bedauerte Trennungen von Staaten und Regionen im Europa des 20. bzw. beginnenden 21. Jahrhunderts

Die Konferenz wurde von **Prof. Dr. Jörg Roesler** konzipiert. Thematisch geht es um die wissenschaftliche Untersuchung der Motive und der Folgen von beabsichtigter bzw. bereits vollzogener Trennungen von Regionen vom Hauptland im Europa des 20. Jahrhunderts und um Probleme bei der Wiederannäherung. Dazu gehören z.B. Norwegen, Wales, Nordirland, der flämische Teil Belgiens (Flamien), Korsika, Katalonien, Südtirol, Zypern, jugoslawische Nachfolgestaaten, die baltischen Staaten, die Slowakei und Tschechien sowie die Ukraine, Weißrussland und Moldawien.

Bezogen auf einen Teil der hier genannten Staaten und Regionen wird unter anderem diskutiert

- worin die in jüngst zunehmende Zahl von regionalen Absichtserklärungen auf Scheidung im sich vereinigenden Europa begründet ist,
- wie aus Minderheitenvoten mehrheitliche Trennungswünsche werden,
- welche Strategien (demokratische und terroristische) und Argumente Gegner und Befürworter von „Scheidungen“ mobilisieren,
- wie auf positive oder negative „Scheidungseffekte“ in den entlassenen Regionen bzw. im Hauptland reagiert wird.

Referenten und Diskussionspartner sind aus dem europäischen Ausland:

Dr. Sabine Heinz (Wien) **Dr. Jana Gerslova** (Ostrava)

Dr. Dirk Rochtus (Antwerpen) **Dr. Sean O’Riain** (Botschaft von Irland)

sowie die Berliner Wissenschaftler:

Prof. Dr. Jörg Roesler, **Prof. Dr. Ronald Löttsch**, **Manfred Schünemann**, **Dr. Stefan Bollinger**, **Prof. Dr. Albert Ritschl**, **Stefan Gammelien**.

Tagungsort:

Berlin-Friedrichshain, Landsberger Allee 77, Konferenzraum SEZ.

Ablauf:

Freitag 25. Oktober, 13.00 bis 20.30 Uhr

Sonnabend 26. Oktober, 10.00 bis 15.30 Uhr

Für kostenlosen Imbiss wird gesorgt. Eintritt: 5,00 € pro Tag

Wir bitten um Anmeldung!

Neuerscheinungen

„hefte zur ddr-geschichte“

Heft 75 – Günter Benser

Als der Aufbau des Sozialismus verkündet wurde.

Eine Rückschau auf die II. Parteikonferenz der SED mit Dokumentenanhang

Heft 76 – Günter Benser/Dietrich Mühlberg

Arbeiterbewegung in der DDR.

Konferenzbeiträge, 6. Dezember 2001 in Berlin

„Pankower Vorträge“

Heft 42 – Dieter Schiller

Die Expressionismus-Debatte 1937 - 1939

Aus dem redaktionellen Briefwechsel der Zeitschrift „Das Wort“

Heft 43 – Siegfried Wenzel

Zum gescheiterten Sozialismusversuch in Europa

Erfahrungen und Schlussfolgerungen aus wirtschaftspolitischer Sicht

Heft 44 – Dieter Schiller

Über Ottwalt, Herzfelde und den Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller in Prag

Studien und Dokumente

Das Gesellschaftswissenschaftliche Forum e.V. lädt alle Interessenten ein zu einer Problem-
diskussion zum Thema:

Friedenssicherung und Friedenskräfte unter den Bedingungen der Globalisierung

Diskussionsgrundlagen von: **Prof. Dr. Wolfgang Richter** (Gesellschaft zum Schutz von
Bürgerrecht und Menschenwürde), **Dr. Manfred Behrend** und **Prof. Dr. Karin Kulow**
(beide GWF)

Termin: **12. Oktober 2002**, 10.30 bis 13 Uhr

Ort: **Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin**

Eintritt frei

Berlin: „BorderCity“. Perspektiven einer Grenzstadt

Strategischer Diskurs über die Perspektiven der Berliner Stadtentwicklung vor dem Hintergrund der anstehenden EU-Osterweiterung

Sonnabend, 19. Oktober, 10.00 bis 17.30 Uhr
Europäische Akademie, Bismarckallee 46-48

10:00 Uhr Eröffnung durch **Harald Wolf**, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen

10:30 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion von

Prof. Dr. Stefan Krätke, Viadrina, Frankfurt/O

Moderation: **Dr. Albert Scharenberg** (FU Berlin)

13:00 Uhr drei Arbeitsgruppen

Potenziale der wirtschaftlichen Entwicklung, Transnationalisierung und Vernetzung - EU-Osterweiterung

mit **Volkmar Strauch** (Staatssekretär Wirtschaft),

Stefan Grönebaum (Chefred. „Demo“)

Potenziale der transnationalen Migration

mit **Dr. Edith Pichler** (HUB),

Ahmet Ersoez (Europäisches Migrationszentrum)

Potenziale des „gemeinsamen Erbes der städtebaulichen sozialistischen Moderne“

mit **Dr. Simone Hain** (Bau- und Architekturhistorikerin)

Moderationen **Stefan Liebich** (PDS Berlin), **Uwe Rada** (taz),

Katrin Lompscher (Stadträtin)

16:30 Uhr Plenum: Zusammenfassung und Ausblick

Konferenzgebühr: 5.- € (incl. Versorgung)

Wegen der begrenzten Kapazitäten bitten wir um Anmeldung.

**Nutzen Sie unser
umfangreiches
antiquarisches
Angebot**

**Belletristik
Sozialwissenschaft
Naturwissenschaft
Taschenbücher**

**Alle Titel unter
www.helle-
panke.de**